

# Spitzenreiter der Vornamen

**N**ach vorläufiger Zählung hat das Standesamt Duisburg im vergangenen Jahr 3764 Geburten beurkundet, 1979 männliche und 1785 weibliche. Wegen der Personalprobleme im Amt sind noch nicht alle 2022er Geburten verzeichnet.

Doch zeichnet sich ab, dass mehr Jungen als Mädchen das Duisburger Licht der Welt erblickten. 2021 war es umgekehrt. Neues erfährt man auch über die am häufigsten vergebenen Vornamen. Mit 32 Fällen stand Marie an der Spitze der weiblichen Babynamen – wie in den beiden Vorjahren. Keine Überraschung. Anders sieht es bei den männlichen Babynamen aus. In den Vorjahren noch auf Platz acht, wurde 2022 der Vorname Hamza Spitzenreiter der Duisburger Namensliste. Hamza als beliebtester Vorname wird viele in Duisburg nicht so überraschen wie unsereinen, dessen Interesse sogleich geweckt ist. Eine Kurzrecherche lehrt mich, dass der hübsche, vom arabischen hamuza abgeleitete Name so viel wie „der Tapfere“, „der Standhafte“, ja sogar „Löwe“ bedeutet. Solch eine Aura wird dem lieben Baby im späteren Leben gewiss nützlich werden, jedenfalls im passenden Kulturkreis. Ferner erfahre ich, dass Hamza auch die Liste der männlichen Vornamen im Berliner Bezirk Neukölln anführt und sogar schon seit Jahren in den Geburtenlisten der gesamten Bundesrepublik gut platziert ist. Wieso nur kommt mir Duisburgs Spitzenreiter so neu vor? Könnte am Kulturkreis liegen, dem rheinisch-bergischen.